

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.-	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 4.-	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 2.-	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für

das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-, Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. Anzeigen müssen bis
18 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr erhoben.

Nr. 167.

Mittwoch, 16. Juni 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Mittwoch Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Auch hier fand an dem hundertjährigen Jubi-
läumstag der deutschen Burschenschaft
eine dem Ernst des Krieges entsprechende Gedenk-
feier statt. Trotzdem ein erheblicher Teil der Mit-
glieder im Felde steht — sieben Mitglieder der Vereini-
gung alter Burschenschafter von Wiesbaden und Um-
gebung sind bereits gefallen — waren etwa vierzig
Herren im Sälchen des Pothsschen Bierhauses in der
Langgasse erschienen, um in Mütze und Band den
Gründungsstag der Burschenschaft zu begehen. Der
erste Vorsitzende Herr Oberbürgermeister Springorum
(Bubenruthia-Erlangen) hielt die Begrüßungsrede, in
der er auf die reiche Geschichte der deutschen Burschen-
schaft und ihre grossen Verdienste um die Verwirkli-
chung des deutschen Einheitsgedankens hinwies und
all unserer Feldgrauen draussen gedachte. Die Ge-
denkrede auf die Burschenschaft hielt Herr Pfarrer
Schüssler (Derendingia-Tübingen); er zeichnete die
starken sittlichen Kräfte, die zugleich mit dem Streben
nach der politischen Einheit nach den Befreiungskriegen
in der Gründung der vom Geiste Ernst Moritz Arndts
getragenen Burschenschaft eine Erneuerung des deut-
schen Studentenlebens erstrebten, ging der hundert-
jährigen wechselvollen Geschichte der Burschenschaft
nach und wies auf die hohen Ziele hin, die die Burschen-
schaft auch nach dem Kriege getreu ihrem Wahlspruch
„Ehre, Freiheit, Vaterland“ zu erfüllen habe. Die dritte
Rede des Abends hielt Herr Hauptschriftleiter
Hegerhorst (Germania-Jena). Er gedachte unter
Hinweis auf die grossdeutschen Bestrebungen der alten
Burschenschaft der österreichischen Burschenschaften,
die in unserem verbündeten Habsburger Kaiserstaat die
Träger des deutschen Gedankens sind und bezeichnete
es als eine grosse politische Aufgabe der Burschenschaft,
nach dem Kriege einen über die Reichsgrenzen hinaus-
gehenden einheitlichen grossen burschenschaftlichen
Verband zu schaffen, der unseren Stammesgenossen in
Oesterreich-Ungarn in ihrem Kampfe gegen die anderen
Nationalitäten den Rücken stärken werde. Mit einem
Schlusswort des Herrn Oberbürgermeisters Springorum
und dem Gesang des Liedes „Deutschland, Deutschland
über alles“ fand die eindrucksvolle und würdige Feier
ihren Abschluss.

In der Fremdenliste neu gemeldete Offiziere:
Rittmstr. von Biel (Berlin); Oberleut. Crueger mit Ge-
mahlin (Lötzen); Hauptm. Erytropes (Hannover);
Hauptm. von Hinkeldey (Naumburg); Leut. Lachnutt
(Dortmund); Rittmstr. Martini (Dombrowo); Hauptm.
Freiherr von Puttkammer (Mainz); Rittmeister Simson
(Berlin).

Das Neueste aus Wiesbaden.

Hilfe für kriegsgelungene Deutsche.

Als Ende Juli letzten Jahres das schicksals-
schwere Wort «mobil» die deutschen Gauen durch-
brauste, da erzitterte wohl manches Herz im Hin-
blick auf die Ueberzahl der Feinde. Wie glänzend
sind die Aengstlichen durch die Tatsachen bekehrt

worden! Nicht allein sind die deutschen Lande
frei vom Feinde, nein, tief in Feindesland, im Westen
und Osten, stehen unsere herrlichen Truppen und
zeigen aller Welt, wie germanische Treue und
germanische Kraft auf Ueberfall und Verrat an-
worten. In der Heimat merkt man nichts von den
Schrecken des Krieges, alles geht seinen gewohnten
Gang, und allzu leicht könnte man in die Ver-
suchung geraten, über die Genüsse des täglichen
Lebens die Leiden unserer braven Krieger zu ver-
gessen. Sehr viel ist ja bereits auf dem Gebiete
der Kriegswohltätigkeit geschehen, und der patrio-
tische Opfersinn der Bevölkerung hat sich bisher
auf glänzendste bewährt. Doch noch unendlich
viele Wunden gilt es zu heilen und helfend
tröstend nach allen Seiten einzugreifen. Ist es nicht
ein niederschmetternder Gedanke, dass ein tapferer,
deutscher Soldat, der ohne seine Schuld in Ge-
fangenschaft geraten ist, dort neben der seelischen
Qual, die jede Gefangenschaft mit sich bringt, auch
noch unter körperlichen Entbehrungen leiden
könnte? Und wie oft ist dies der Fall, wenn dem
einzelnen oder dem gesamten Gefangenenlager nicht
die nötigen Geldmittel zur Verfügung stehen, um
Erleichterungen zu verschaffen. Wie bekannt, be-
steht in der «Hilfe für kriegsgefangene Deutsche»,
deren Arbeit für den Regierungsbezirk Wiesbaden
die Abteilung 7 des Kreiskomitees vom Roten Kreuz
übernommen hat, eine Einrichtung, die bereits sehr
sogenreich gewirkt hat. Viele Dankesbriefe be-
zeugen das. Vielen Angehörigen konnte geholfen
werden bei der Aufsuchung von Vermissten; die
trotzlose Lage manches kriegsgefangenen Deutschen
konnte durch geldliche Unterstützung verbessert
und vor allem bei Bekanntheit von misslichen
Zuständen in feindlichen Gefangenenlagern durch
Vermittlung der Hilfstätigkeit der Schweiz Abänderung
geschaffen werden. Zu dieser Tätigkeit gehören
aber reiche Geldmittel. Das Kreiskomitee vom
Roten Kreuz wendet sich daher im Anzeigenteil
unseres Blattes mit der Bitte um Geldspenden an
unsere Leser. Man wird der Bitte gern den besten
Erfolg wünschen.

Der Aufruf zugunsten der Kriegspferde
hat, so schreibt uns der Tierschutzverein, das er-
freuliche Ergebnis gehabt, dass wir aus den uns
zur Verfügung gestellten Geldmitteln 100 Dosen
Plasmarsin und für 100 Mark Roburin an die Leitung
des Pferdellazarets 2 des 18. Armeekorps absenden
konnten. Da diese Liebesgaben für unsere treuen
Gehilfen in Kürze jedoch bei weitem nicht aus-
reichen, die Pferde der Ostarmee auch, die ganz
besonders durch die Anstrengungen des dortigen
Feldzuges mitgenommen wurden, noch nicht bedacht
werden konnten, bitten wir Freunde der Tierwelt
uns noch weiter Mittel zur Kräftigung unserer
wackeren Kriegspferde zur Verfügung zu stellen.
Der Tierschutzverein (Villa Grimberghe), Frau
v. Auer (Schöne Aussicht 28), Gräfin zu Leiningen
(Parkstr. 25) nehmen Geldspenden für diesen Zweck
entgegen.

Die Hindenburg-Spende. Schon neulich wurde
über den materiellen Erfolg der „Hindenburg-Spende“
berichtet. Nunmehr liegt auch die finanzielle Abrech-

nung vor. Die Wiesbadener Bevölkerung hat für diese
Spende 7598 Mark 50 Pf. aufgebracht, gewiss ein sehr
schöner Erfolg. Der Wert der Sendung, der, wie schon
mitgeteilt wurde, 11 000 Mark überstieg, ist also zu drei
Vierteln durch die Geldspenden gedeckt, der Rest ist aus
den Mitteln der Abteilung III des Kreiskomitees vom
Roten Kreuz bezahlt worden. An der Tabak- und
Zigarrenspende beteiligte sich auch in hervorragender
Weise die Firma Menes, Wiesbaden, welche 25 000 Stück
Zigaretten zur Verfügung gestellt hat. Die Ankunft der
„Hindenburg-Spende“ an ihrem Bestimmungsort wurde
durch die bereits eingetroffenen Dankschreiben des Dele-
gierten in Preussisch-Stargard und des Kaiserlichen
Kommissars und stellvertretenden Militär-Inspektors
der freiwilligen Krankenpflege, Fürst Hatzfeld, bestätigt;
der letztere schreibt u. a.: „Aus der Versendungsliste
ersah ich zu meiner Freude die Reichhaltigkeit der hoch-
herzigen Spende, und ich verhehle nicht, dem Kreis-
komitee meinen besonderen Dank für die weitgehende
Unterstützung auszudrücken.“ Der Delegierte in
Preussisch-Stargard schreibt u. a.: „Ich möchte nicht
verfehlen, dem Kreiskomitee schon heute im Namen der
braven Truppen, die hier im Osten unter den erdenk-
lichsten Schwierigkeiten kämpfen, den verbindlichsten
Dank auszusprechen.“ Die Abteilung III ist sich wohl
bewusst, dass der Dank der opferwilligen Wiesbadener
Bevölkerung gebührt, die sie immer wieder bittet, ihr
Liebeswerk für unsere tapferen Truppen im Osten und
Westen nicht erlahmen zu lassen.

Ein Denkmal des Opfersinns der Bürgerschaft
Wiesbadens im Kriegsjahr. Schon vor längerer Zeit und
gleich nachdem die erste Notiz über die Aufstellung des
Wehrmanns von Eisen in Wien durch die Presse gebracht
wurde, hat man auch hier diesen Gedanken aufgegriffen,
der jedoch damals aus verschiedenen Gründen zurück-
gestellt wurde. Nunmehr soll aber auch hier ein Denk-
mal des Opfersinns der Bürgerschaft entstehen. Die
Kommission des Kreiskomitees vom Roten Kreuz, die
sich mit der Fürsorge für Kriegerwitwen und -Waisen
beschäftigt, will den Gedanken im Einverständnis mit
dem Kreiskomitee vom Roten Kreuz in die Tat umsetzen.
Die Kommission hat sich bereits mit den anderen
Städten, in denen Nagelungen stattgefunden haben, in
Verbindung gesetzt, um die dort gemachten Erfahrungen
verwenden zu können. Es ist beabsichtigt, in diesen
Tagen an die Herren Oberbürgermeister Dr. von Ibell,
Oberbürgermeister Geheimer Rat Glässing, Be-
geordneten Petri und Körner, Baurat Grün,
Justizrat Dr. Romeiss, Maler Völcker und Maler
Kögler heranzutreten und die genannten Herren zu
bitten, das Schiedsgericht über die eingehenden Entwürfe
und die künstlerische Bearbeitung der Frage zu über-
nehmen. Herr Architekt Schwanck hat sich in liebens-
würdiger Weise bereit finden lassen, den künstlerischen
Teil der Frage zu bearbeiten. Es wird deshalb gebeten,
etwaige Vorschläge und Anregungen, die sich auf die
künstlerische Seite beziehen, dem Herrn Schwanck zu-
gehen zu lassen. An der Spitze der Krieger-Witwen- und
Waisenfürsorge des Roten Kreuzes stehen: Frau Kon-
sistorialpräsident Ernst, Fräulein Grossmann, Frau von
Hochwächter, Fräulein Mertens, Frau Reben, Beige-
ordneter Borgmann, Stadtrat Meier und Oberbürgermei-
ster Springorum.

Erhöhung der Brotrationen für den Fremden-
verkehr. Nach amtlichen Auslassungen wird auch für
die Erleichterung des Fremdenverkehrs durch eine



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
UND KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Mittwoch.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Aus tiefer Not schrei ich zu dir, Choral.
2. Ouverture zu „Zampa“ Herold
3. Nilfluten, Walzer J. Strauss
4. Alla turca Mozart
5. Potpourri aus „Obersteiger“ Zeller
6. Gruss vom Rhein, Marsch P. Kraft

Blumenfreunde

sollten den Besuch der

Rosenblüte

der Weber'schen Gärten im Anstamm nicht versäumen.
Eingang: Parkstrasse Nr. 45 — Eintritt frei.

Nachmittags-Konzert.

4½ Uhr. 305. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Jmer.

1. Mit Gott für Kaiser und Reich, Marsch J. Lehnhardt
2. Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla
3. Mein Stern, Lied Fr. Cooper
4. Süsse Mad'l, Walzer J. Reinhardt
5. Duett und Finale aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
6. Ouverture zur Oper „Der schwarze Domino“ D. F. Auber
7. Potpourri aus der Oper „Don Cesar“ F. Dellinger
8. Schöne Frau, Mazurka C. Zeller

Abend-Konzert.

8½ Uhr. 306. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Mit frischem Mut, Marsch A. Hahn
2. Ouverture zur Oper „Alfons und Estrella“ F. Schubert
3. Soldatenchor aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
4. Walzer aus „Der Graf von Luxemburg“ F. Lehár
5. Glückliche Jugendjahre, Potpourri A. Schreiner
6. Ouverture zur Oper „Die vier Haimonskinder“ W. Balfe
7. Eine schwedische Bauernhochzeit, Suite A. Södermann
8. Eljen a Haza, ungarischer Marsch A. Kéler Béla

Neue Sommerkleider
Neue Sommerblusen

J. Hertz
Langgasse 20

Neue Kostüme
Neue Stickereistoffe

Bundesratsverordnung ein Teil der grossen jetzt übersehbaren Getreidereserve zur Verfügung gestellt werden, womit den Wünschen der Gegenden mit starkem Fremdenverkehr Rechnung getragen wird.

— Nassauischer Kunstverein (Museum). Die sehr wertvolle Sammlung von Bildern Ludwig v. Hofmanns wurde noch durch neun grosse Hauptwerke vervollständigt. Mit dieser Veranstaltung schliessen die permanenten Ausstellungen im alten Museum, um im Herbst in zweckmäßigeren Räumen im neuen Museum wieder eröffnet zu werden.

— Verwundete im Badeverkehr. Noch nicht allzuweit liegt die Zeit hinter uns, wo man den Gebrauch natürlicher Kurmittel als Luxus empfand. Seitdem hat die Balneologie einen mächtigen Aufschwung genommen, und sogar unsere — aus berechtigten Gründen durchaus sparsame — Heeresverwaltung hält es für erforderlich, dass während der Dauer des mobilen Zustandes des deutschen Heeres die im Inland bestehenden Gelegenheiten zu Kuren für Angehörige des Feldheeres in erhöhtem Maße zugänglich gemacht werden. Möglichst schon bei der Verteilung der Verwundeten an die einzelnen Lazarette soll darauf Bedacht genommen werden, dass Kriegskranke, deren Leiden sich zur Behandlung in einem Kurort eignen, diesem oder einem in der Nähe gelegenen Lazarett überwiesen werden. Um die Auswahl eines geeigneten Kurortes zu erleichtern, hat das Kriegsministerium ein besonderes Merkblatt herausgegeben, das gleichzeitig militärisch knapp die Heilanzeigen der Kurorte zusammenstellt. Nach diesem

Merkblatt stellen die deutschen Kurorte rund 35 000 Betten für Mannschaften und rund 4000 Betten für Offiziere zur Verfügung. Diese Zahlen umfassen nur Betten in den „offiziellen“ Lazaretten der Kurorte.

— Orgelkonzert in der Marktkirche. In dem heutigen Mittwochkonzert, dem vorletzten vor der Sommerpause, welches um 6 Uhr in der Marktkirche stattfindet, werden Fräulein Emma Wernicke, Konzertsängerin aus Frankfurt a. M. (Sopran), Herr Ernst Lindner, Kgl. Kammervirtuos (Geige), von hier und Herr Friedrich Petersen (Orgel) mitwirken. Jeder Besucher ist zur Entnahme eines Programmes zu 10 Pf. verpflichtet. Der Reinertrag ist für das Rote Kreuz bestimmt.

— Neue Abendzüge auf der Strassenbahnlinie 3. Die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft teilt uns mit, dass vom 16. Juni ab auf der Linie 3 abends 10.16 und 10.46 Uhr ab Hauptbahnhof je ein Zug bis Lindenhof und ab Lindenhof 10.48 und 11.18 Uhr je ein Zug bis Hauptbahnhof eingelegt wird. Auf Linie 5 wird abends 11.04 Uhr ab Hauptpost ein Zug bis Ringkirche eingelegt.

Reise und Verkehr.

— Der Badeverkehr in den deutschen Seebädern. Die deutschen Seebäder leiden stark durch den Krieg. Das Kriegsministerium versendet nun eine Verfügung betreffs des Badeverkehrs. Der Kernpunkt lässt sich dahin zusammenfassen:

In der Nordsee ist der Badeverkehr auf Inseln und Küste verboten; doch dürfen die stellvertretenden Generalkommandos gewisse Erleichterungen gestatten. An der Ostsee ist der Badeverkehr zum grossen Teil gestattet, an anderen beliebigen Punkten aber untersagt. Der Besuch wird an den erlaubten Punkten nur widerruflich gestattet; feindliche und neutrale Ausländer werden nicht zugelassen, reichsdeutsche Bürger sind dem Passzwang unterworfen.

Aus unseren Kriegstagen.

— Mietzahlungs-Aufschub für das italienische Hotelgewerbe. Der Ministerrat in Rom beschloss, den Hotelbesitzern eine Stundung ihrer Miete bis zum sechzigsten Tage nach dem Friedensschluss zu gewähren. Man muss den Wortlaut des Dekrets abwarten, um zu wissen, ob die Massregel nur italienische, oder auch ausländische Wirte betrifft, die bekanntlich in Italien sehr zahlreich sind. Jedenfalls würden ohne diese Massregel zahlreiche Wirte, besonders in Badeorten, wirtschaftlich ruiniert sein. Das ist der Anfang von den Leiden für den italienischen Fremdenverkehr.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.
Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.



SPITZEN-MANUFACTUR

Louis Franke

BRUXELLES 25 Rue du midi

WIESBADEN WILHELMSTRASSE 28 Ecke Museumstrasse

17318

Ausstellung

von
Perser-Teppichen
Verkauf zu en-gros-Preisen!
B. Ganz & Cie., Mainz

ausschliesslich: **Flachsmarkt 10.**
Constantinopel Smyrna
Besuch ohne Kaufzwang erbeten.

Fremdenheim

„INTERNATIONAL“
Leberberg 11 a. (Am Kurpark.)
— Telefon 6017. —
Altrenommiertes Haus. — Vornehmes
Familienheim. — Jeder Komfort.
Auf Wunsch Diätküche.
Maßige Preise.

Pension Columbia

Frankfurter Str. 6.
Kur- und Fremdenpension
in feiner, ruhiger Kurlage.
Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung,
Garten. — Beste Verpflegung.
17221 Fernsprecher 584.

Im Spezial-Geschäft

H. Reichard

Wiesbaden Taunusstrasse 18

finden Sie die denkbar grösste Auswahl in

Photographie-Rahmen

jeder Art, jeder Grösse, jeder Preislage.

17064

STEINWAY & SONS

Flügel und Pianinos

Deutsche Fabrik:

Hamburg 6, Schanzstrasse 20/24.

Besichtigung und Prüfung bei

ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Ständige Ausstellungen:

Berlin W., Budapeststrasse 6.

Hamburg, Jungfernstieg 34.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 14. Juni 1915.

Ackermann, Hr. Kunstschriftsteller m. Fam. u. Bed., Berlin
Privathotel Colonia
Alexander, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Nonnenhof
Altemeyer, Hr. Fabr., Gesecke
Wiesbadener Hof
Angras, Fr. Ing., Frankfurt
Hotel Central
Assmann, Hr. Dr. m. Fr., Grossalmerode
Continental
Ast, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Rybnik
Weisse Lilien

Bachmann, Fr., Fritzlar
Nonnenhof
Back, Hr. Kfm., Wedel
Hotel Central
Backhaus, Hr., Hannover
Frankfurter Hof
Bäumler, Hr. Kfm., Berlin
Union
Barta, Hr. Rent., Berlin
Schwarzer Bock
Bartel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Münchener Hof
Baumann, Hr. Jurist m. Fr., Berlin
Hotel Berg
Baumann, Hr., Kitzingen
Zum Hahn
Beck, Hr. Kfm., Hamburg
Schwarzer Bock
Begnann, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Wiesbadener Hof
Bellinger, Hr. m. Fr., Hadamar
Zur neuen Post
Berg, Fr. Dr., Micheln i. T.
Zum Landsberg
Berg, Hr. Kfm., Saarbrücken
Zum Bären
Berger, Hr., München
Evang. Hospiz
v. Beyer, Hr. Offizier a. D., Berlin
Taunus-Hotel
v. Bloedau, Hr. Major m. Fr., Namur
Taunus-Hotel
v. d. Bock, Hr. Leut. m. Fr., Berlin
Hotel Central
Bockmühl, Hr. Ing., Bochum
Metropole u. Monopol
Boden, Hr. Leut., Bruchsal
Fürstehof
Bohme, Fr. Stabsarzt, Dresden
Weisses Ross
Böhlinger, Fr., Frankfurt
Sendig-Eden-Hotel
Boeker, Hr. Vikar, Lothringen
Hotel Central
Boettcher, Fr. Dr. med., Dahlbrücken

Boltersdorf, Hr., Düsseldorf
Metropole u. Monopol
Bolze, Hr. Oberlehrer, Oberlahnstein
Villa Hertha
v. Borcke, Hr., Berlin
Hotel Berg
Bornfeldt, Hr. Kfm., Remscheid
Privathotel Colonia
Bothner, Hr. Kfm., Frankfurt
Union
Brandenburg, Hr. Kfm., Düsseldorf
Erbprinz
Brenmann, Fr., Schneidemühle
Schwarzer Bock
Breitling, Hr., Leipzig
Nassauer Hof
vom Broeke, Hr. Fabr., Schwelm
Hotel Berg
Brosius, Fr., Lauterbach
Pension Speranza
Brum, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Hotel Rheinstein
Brust, Hr. Rechtsanwalt, Darmstadt
Hotel Central
Bublich, Hr. Kfm., Hannover
Kaiserhof
Büchler, Fr. Overath
Hotel Central
Bürk, Fr., Wildungen
Evang. Hospiz
Bünting, Fr., Düsseldorf
Schützenhof
Burkamp, Hr. Kfm., Berlin
Evang. Hospiz
Burkardt, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Park-Hotel
Bellevue

Carganico, Hr. Bankdir., Schleifstadt
Hotel Nizza
Clausen, Hr. Kfm., Würzen
Grüner Wald
Clemens, Fr., Bunsau
Römerbad

Dag, Fr., Düsseldorf
Bellevue
Dannenberg, Hr. Dr. chem. m. Fr., Metz

Deibl, Hr. Rent., Wilmersdorf
Metropole u. Monopol
v. Detten, Hr. Hauptm. u. Adjutant, Signaringen
Hotel Viktoria
Dietz, Hr. Kfm., Strassburg
Rose
Dillmann, Hr., Breckenheim
Hotel Central
Dimmich, Hr. Kfm., Stuttgart
Schützenhof
Dörpfeld, Fr., Berlin
Hansa-Hotel
Dolbaum, Hr. Kfm., Fischeln
Quisisana
Dresel, Hr. Advokat, Boston
Grüner Wald
Dreuhaus, Hr. Kfm., Köln
Hansa-Hotel
Dübse, Hr. Dr. med., Andernach
Hotel Krug
Dutting, Hr., Mühlheim
Imperial
Dwanik, Hr., Vienenburg
Schützenhof

Ecke, Hr., Berlin
Vier Jahreszeiten
Ecke, Fr., Wilmersdorf
Vier Jahreszeiten
Egri-Sander, Hr. Dr. med., Zürich
Quisisana
Ehmann, Hr. Kfm., Pirmasens
Hotel Berg
v. Einem, Hr. Senatpräsident, Hannover
Kaiserhof
Elbers, Hr., Friedberg
Hotel Vogel
Esser, Hr. Kfm., Köln
Hotel Happel
Essich, Hr. Hauptm. m. Fr., Strassburg

Faber, Fr. Dir. m. Kind, Frankfurt
Metropole u. Monopol
v. Fahland, Hr., Köln
Haus Oranienburg
Feldhahn, Fr., Würzburg
Hotel Central
Fichtelmann, Hr. Kfm., Saarbrücken
Pension Grandpail
Fink, Hr. Oberstleut. m. Fr.
Grüner Wald
Finken, Hr. Inspektor, Minheim a. Mosel
Villa Emilie
Förster, Hr. Fabr. m. Fr., Pforzheim
Reichshof
Förster, Hr., Hettensheim
Schwarzer Bock
Frank, Hr. Ing. m. Fr., Hannover
Rheinischer Hof
Ritter v. Frankeneck, Hr. Rat u. Konsul, Dortmund
Hotel Central

Freundberg, Hr. Kommerzienrat, Schweidnitz
Kölnischer Hof
Freundlich, Hr. Kfm., Hamburg
Metropole u. Monopol
Fuhrmann, Hr., Antwerpen
Metropole u. Monopol
Rose

Gasch, Hr., Frankfurt
Zur Stadt Biebrich
Gasso, Hr. m. Tochter, Duisburg
Reichspost
Geiger, Hr. Kfm., Lörrach
Grüner Wald
Gemmer, Hr., Laufenselden
Zum Römer
Gentil, Hr. Rechtsanwalt, Mannheim
Hotel Viktoria
Gester, Hr. Dir., Krefeld
Alleeaal
Gostin, Hr. Kfm., Köln
Grüner Wald
Gneist, Hr. Oberst z. D., Frankfurt
Museumstr. 10 I
Goestrich, Hr. Hauptm., Eisenach
Nonnenhof
Götz, Fr., Frankfurt
Schützenhof
Gogga, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Braunsberg i. O.-P.
Schützenhof

Goldberg, Fr., Posen
Hotel Ries
Goldstein, Hr. Kfm., Berlin
Alleeaal
Gräber, Hr., Delitzsch
Hessischer Hof
Greiner, Hr. Regierungsrat Dr., Hannover
Schützenhof
Greven, Hr. Kfm., Berlin
Hotel Viktoria
Gros, Hr. Pfarrer m. Fr., Esch
Hotel Krug
Gruber, 2 Fr., Düsseldorf
Prinz Nikolaus
Grünfeld, Hr. Kfm., Berlin
Niederwaldstr. 9
Grünwald, Hr. Kfm., Baden-Baden
Grüner Wald
Günther, Hr. Stabsarzt, Bremen
Weisses Ross
Haager, Hr., Lenzhahn
Quisisana
Zur Sonne

Haering, Hr. Kfm., Solingen
Wiesbadener Hof
Haksel, Hr. Dr. med., Strassburg
Hotel Central
Halle, Hr. Kfm., Willington
Hotel Central
Hambitzer, Hr. Ing.
Haus Wenden
Hamm, Fr., Magdeburg
Hospiz z. hl. Geist
Hanke, Hr. Kfm., Kassel
Hotel Krug
Happ, Hr. Kfm., Berlin
Wiesbadener Hof
Hasenkamp, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Hansa-Hotel
Hartwig, Hr., Zwickau
Frankfurter Hof
Heckel, Hr. Chemiker, Völklingen
Hotel Berg
Heilbut, Hr. Kfm., Hannover
Hotel Berg
Heinzel, Fr., Nürnberg
Hotel Saalburg
Heinemann, Hr., Frankfurt
Schützenhof
Heiss, Fr., Wassertrüdingen
Weisse Lilien
Heister, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hotel Krug
Held, Fr. Diakonissin, Jever
Hotel Krug
Hengstenberg, Fr., Dortmund
Schützenhof
Herr, Hr. Kfm., Nürnberg
Pens. Wenker-Paxmann
Herzberg, Hr. Dr., Elberfeld
Wiesbadener Hof
Hevendehl, Fr., Wüste
Bellevue
Hirschmann, Hr. Sanitätsrat Dr. med., Köln
Hotel Weiss
Hoffmann, Fr., München
Palast-Hotel
Holly, Hr. Oberregisseur, Schwerin
Pens. Am Paulinenschlösschen
Hotel Vogel
Holm, Hr. Dir., Stockholm
Kaiserbad
Homburg, Fr., Rent., Köln
Kaiserbad
Hube, Hr., Zürich
Zum Bären
Huber, Fr., Waldfischbach
Villa Olanda
Hülster, Fr., Werga
Pens. Gertrud
Huschke, Fr., Pforzheim
Münchener Hof
Hut, Fr. m. Tochter, München
Hotel Central
Pens. Speranza

Isaac, Hr. Kfm., Berlin
Zum Kranz
Isselstein, Hr. Bauunternehmer m. Fam., Schwelm
Pension Speranza

Jansen, Fr. Dir. m. Tochter, Wetzlar
Metropole u. Monopol
Jensen, Fr. m. Tochter, Obercaassel
Hansa-Hotel
Joseph, Hr. Kfm., Berlin
Palast-Hotel
Jung, Fr., Diez
Wiesbadener Hof
Jung v. Pannwitz, Hr. Opernsänger, Freiburg

Kaeuffer, Hr. Dr. jur. Ger.-Assessor m. Fr.,
Nassauer Hof
Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Ladenburg
Rose
Kaufmann, Hr. Kfm., Hagenau
Hotel Spiegel
Kaufmann, Fr., Bonn
Metropole u. Monopol
Kauffmann, Fr., Bergedorf
Quisisana
Kessel, Hr., Berlin
Nerostr. 20
Kielhorn, Hr., Hannover
Grüner Wald
Kircher, Hr. Fabr., Mettmann
Grüner Wald
Kissling, Fr., Berlin
Villa Monbijou
Kivernagel, Hr., Selters
Zur Stadt Biebrich
Kleemann, Fr., General, Trier
Hotel Viktoria
Klein, Hr., Much
Evangel. Hospiz
Kneib, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Reichspost
Kneis, Fr. Hauptm., Berlin
Wiesbadener Hof
Knoppe, Fr., Neuwied
Kölnischer Hof
Körber, Hr. Kfm., Remscheid
Hotel Union
Kösters, Fr., Dortmund
Pens. Wenker-Paxmann
Kohler, Fr., Schlangenbad
Hotel Adler Badhaus
Kolle, Hr. Kfm., Magdeburg
Nonnenhof
Konig, Hr. Schauspieler, München
Europäischer Hof
Kopp, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hotel Central
Kraacht, Hr., Gnesen
Zur neuen Post
v. Kraacht, Hr. Offizier, Walmsdorf
Kaiserbad
Krause, Fr., Charottenburg
Schützenhof
Kretschmar, Fr. Dr., Dresden
Villa Germania
Kreuzhage, Fr. Dr., Darmstadt
Evangel. Hospiz
Krüger, Fr. Kreisdr., Wolfenbüttel
Pens. Wolftram
Kubacher, Hr. Kfm., Düren
Grüner Wald
Kupper, Fr., Hagen
Hotel Cordan

Lange, Fr. Dr., Reg.-Rat, Weimar
Pens. Margaretha
Ledermann, Hr. Stabsarzt, Dr., Med.-Rat, Saarbrücken
Saarbrücken

Ledermann, Hr., Berlin
Taunus-Hotel
Lehnert, Hr. Kfm., Frankfurt
Quisisana
Lein, Hr. m. Fr., Mayen
Zum Erbprinzen
Leutjes, Hr. Ing., Düsseldorf
Hotel Eppe
Lieben, Hr., Erkelenz
Wiesbadener Hof
Linden, H. m. Fam., Düsseldorf
Evang. Hospiz
Lipmann, Hr., Hamburg
Bellevue
Löwenmyer, Hr. Kfm., Berlin
Schwarzer Bock
v. d. Loo, Hr. Kfm., Cleve
Grüner Wald
Lorenz, Hr. Ing., Frankfurt
Goldener Brunnen
Lütten, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Fürstehof
Lyon, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Sanat. Dr. Schütz
Sivana

Machaleit, Hr., Kassel
Schützenhof
Mainzer, Hr. Kfm., Berlin
Grüner Wald
Malachowski, Fr., Berlin
Hotel Viktoria
Mallmann, Fr., Traben-Trarbach
Evangel. Hospiz
Maly, Fr., Rent., Scherientochowitz
Römerbad
Mannhard, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Hotel Krug
Marx, Hr. Apotheker, Bochum
Hotel Eppe
Mauch, Hr., Koblenz
Hotel Weiss
Meiser, Hr., Mochweiler
Hotel Saalburg
Meisner, Fr. Professor, Unterbarren
Hotel Vogel
Mertens, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Zum Erbprinzen
Mertens, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Reichspost
Mers, Hr., Nürnberg
Zur Stadt Biebrich
Meyer, Hr. Dr. med., M.-Gadbach
Hotel Viktoria
Meyer, Fr. Geh. Kirchenrat, Dresden
Weisse Lilien
Meyer, Fr., Wassertrüdingen
Weisse Lilien
Meyer, Hr. Kfm., Wilhelmshagen
Zur Sonne
Michel, Hr. Kfm., Kassel
Hotel Central
Middelmann, Hr., Langenselbold
Pariser Hof
Mittel, Hr., Würzburg
Reichspost
Mübs, 2 Hrn. Kfite., Frankfurt
Hotel Spiegel
Montel, Fr., Duisburg
Webergasse 29
Morena, Fr., Kgl. Kammerm. d. L., München
Hotel Viktoria

Müller, Hr. Hauptmann d. L., Düsseldorf
Balmoral
Müller, Fr. Rent., Bresslau
Römerbad
Müller, Hr. Kfm., Kolmar
Alleeaal
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
Münchener Hof
Müller, Fr., Kaiserslautern
Friedrichstr. 31
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Zum Römer
Müller, Hr. Kfm., Hagen
Hotel Vogel
Muhle, Fr. Hauptmann, Hamburg
Bellevue
Muschak, Hr. Kfm. m. Fr., Goldbeck
Hotel Central

Wiesbadener Hof
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Haus Wenden
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Frankfurter Hof
Hotel Berg
Metropole u. Monopol
Hotel Saalburg
Schützenhof
Weisse Lilien
Hotel Krug
Schützenhof
Pens. Wenker-Paxmann
Wiesbadener Hof
Bellevue
Hotel Weiss
Palast-Hotel
Pens. Am Paulinenschlösschen
Hotel Vogel
Kaiserbad
Zum Bären
Villa Olanda
Pens. Gertrud
Münchener Hof
Hotel Central
Pens. Speranza

Isaac, Hr. Kfm., Berlin
Zum Kranz
Isselstein, Hr. Bauunternehmer m. Fam., Schwelm
Pension Speranza

Jansen, Fr. Dir. m. Tochter, Wetzlar
Metropole u. Monopol
Jensen, Fr. m. Tochter, Obercaassel
Hansa-Hotel
Joseph, Hr. Kfm., Berlin
Palast-Hotel
Jung, Fr., Diez
Wiesbadener Hof
Jung v. Pannwitz, Hr. Opernsänger, Freiburg

Kaeuffer, Hr. Dr. jur. Ger.-Assessor m. Fr.,
Nassauer Hof
Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Ladenburg
Rose
Kaufmann, Hr. Kfm., Hagenau
Hotel Spiegel
Kaufmann, Fr., Bonn
Metropole u. Monopol
Kauffmann, Fr., Bergedorf
Quisisana
Kessel, Hr., Berlin
Nerostr. 20
Kielhorn, Hr., Hannover
Grüner Wald
Kircher, Hr. Fabr., Mettmann
Grüner Wald
Kissling, Fr., Berlin
Villa Monbijou
Kivernagel, Hr., Selters
Zur Stadt Biebrich
Kleemann, Fr., General, Trier
Hotel Viktoria
Klein, Hr., Much
Evangel. Hospiz
Kneib, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Reichspost
Kneis, Fr. Hauptm., Berlin
Wiesbadener Hof
Knoppe, Fr., Neuwied
Kölnischer Hof
Körber, Hr. Kfm., Remscheid
Hotel Union
Kösters, Fr., Dortmund
Pens. Wenker-Paxmann
Kohler, Fr., Schlangenbad
Hotel Adler Badhaus
Kolle, Hr. Kfm., Magdeburg
Nonnenhof
Konig, Hr. Schauspieler, München
Europäischer Hof
Kopp, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hotel Central
Kraacht, Hr., Gnesen
Zur neuen Post
v. Kraacht, Hr. Offizier, Walmsdorf
Kaiserbad
Krause, Fr., Charottenburg
Schützenhof
Kretschmar, Fr. Dr., Dresden
Villa Germania
Kreuzhage, Fr. Dr., Darmstadt
Evangel. Hospiz
Krüger, Fr. Kreisdr., Wolfenbüttel
Pens. Wolftram
Kubacher, Hr. Kfm., Düren
Grüner Wald
Kupper, Fr., Hagen
Hotel Cordan

Lange, Fr. Dr., Reg.-Rat, Weimar
Pens. Margaretha
Ledermann, Hr. Stabsarzt, Dr., Med.-Rat, Saarbrücken
Saarbrücken

Ledermann, Hr., Berlin
Taunus-Hotel
Lehnert, Hr. Kfm., Frankfurt
Quisisana
Lein, Hr. m. Fr., Mayen
Zum Erbprinzen
Leutjes, Hr. Ing., Düsseldorf
Hotel Eppe
Lieben, Hr., Erkelenz
Wiesbadener Hof
Linden, H. m. Fam., Düsseldorf
Evang. Hospiz
Lipmann, Hr., Hamburg
Bellevue
Löwenmyer, Hr. Kfm., Berlin
Schwarzer Bock
v. d. Loo, Hr. Kfm., Cleve
Grüner Wald
Lorenz, Hr. Ing., Frankfurt
Goldener Brunnen
Lütten, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Fürstehof
Lyon, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Sanat. Dr. Schütz
Sivana

Machaleit, Hr., Kassel
Schützenhof
Mainzer, Hr. Kfm., Berlin
Grüner Wald
Malachowski, Fr., Berlin
Hotel Viktoria
Mallmann, Fr., Traben-Trarbach
Evangel. Hospiz
Maly, Fr., Rent., Scherientochowitz
Römerbad
Mannhard, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Hotel Krug
Marx, Hr. Apotheker, Bochum
Hotel Eppe
Mauch, Hr., Koblenz
Hotel Weiss
Meiser, Hr., Mochweiler
Hotel Saalburg
Meisner, Fr. Professor, Unterbarren
Hotel Vogel
Mertens, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Zum Erbprinzen
Mertens, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn
Reichspost
Mers, Hr., Nürnberg
Zur Stadt Biebrich
Meyer, Hr. Dr. med., M.-Gadbach
Hotel Viktoria
Meyer, Fr. Geh. Kirchenrat, Dresden
Weisse Lilien
Meyer, Fr., Wassertrüdingen
Weisse Lilien
Meyer, Hr. Kfm., Wilhelmshagen
Zur Sonne
Michel, Hr. Kfm., Kassel
Hotel Central
Middelmann, Hr., Langenselbold
Pariser Hof
Mittel, Hr., Würzburg
Reichspost
Mübs, 2 Hrn. Kfite., Frankfurt
Hotel Spiegel
Montel, Fr., Duisburg
Webergasse 29
Morena, Fr., Kgl. Kammerm. d. L., München
Hotel Viktoria

Müller, Hr. Hauptmann d. L., Düsseldorf
Balmoral
Müller, Fr. Rent., Bresslau
Römerbad
Müller, Hr. Kfm., Kolmar
Alleeaal
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
Münchener Hof
Müller, Fr., Kaiserslautern
Friedrichstr. 31
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Zum Römer
Müller, Hr. Kfm., Hagen
Hotel Vogel
Muhle, Fr. Hauptmann, Hamburg
Bellevue
Muschak, Hr. Kfm. m. Fr., Goldbeck
Hotel Central

Einküchenhaus

16959

Dambachtal 23 **Haus Dambachtal** Neuberg 4
Neuzettliche und preisg. Pension am Platze für Dauer-
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 5 Mk. an.
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Größer
parkartiger Garten in Waldesnähe. **Offiziersverein.**

Nagler, Fr. Dr., Berlin
Hotel Bender
Nahler, Hr. Kfm., Hamburg
Taunus-Hotel
Naumann, Fr., Friedberg
Hotel Vogel
Nelken, Hr. Kfm., Berlin
Taunusstr. 28
Netsch, Hr., Leipzig
Schützenhof
Neubauer, Hr. Kfm., Berlin
Grüner Wald
Neubert, Hr. m. Fr., Limbach
Westfälischer Hof
Neuenborn, Fr., Krefeld
Europäischer Hof
Neuhaus, Hr. Kfm., Hannover
Grüner Wald

Oberdorfer, Hr. Rent. m. Fr., Augsburg
Alleeaal
Oertel, Fr., Dresden
Hotel Spiegel
v. Oertzen, Fr., Potsdam
Villa Hertha
Oppen, Fr., Hanau
Goldenes Kreuz
Graf Ostheim, Hr., Bruchsal
Rose

Paffrath, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen
Pariser Hof
Papper, Hr. Kfm., Berlin
Nonnenhof
Papper, Hr. Kfm., Wilmersdorf
Nonnenhof
Perebel, Fr., Bunsau
Römerbad
Pessler, Hr. Hauptmann m. Fr., Plauen
Sanatorium Friedrichshöhe

Petermann, Fr., Höchst
Schützenhof
Petri, Fr. Senatpräsident, München
Hansa-Hotel
Petzold, Hr., Dresden
Zur Stadt Biebrich
Pfahl, Hr. Bankdir. m. Fr., Halle
Metropole u. Monopol
Philipp, Fr., Berlin
Metropole u. Monopol
Pister, Fr. Reg.-Rat, Saarbrücken
Europäischer Hof
Pohneck, Fr., Berlin
Röderstr. 28
Prossmann, Fr. Rittmstr., Berlin
Schwarzer Bock
Protz, Hr. Marinestabsarzt, Kiel
Prinz Nikolaus
Protz, Fr., Frankfurt
Prinz Nikolaus
Pyrasch, Hr. Oberjäger, Frankfurt
Zur guten Quelle

Raffelsen, Hr. Geh. Oberbergat, Recklinghausen
Quisisana
Rasp, Fr. m. Tochter, Witzburg
Am Römerort 4
Rasch, Hr., Duisburg
Reichspost
Rathgeber, Fr., Markersdorf
Schwarzer Bock
Rebling, Hr., Darmstadt
Zur guten Quelle
Rehn, Hr. Dr. med., Sanitätsrat m. Fr., Zwickau
Geisbergstrasse 32

Reich, Fr., Neukirchen
Nonnenhof
Reichard, Hr., Frankfurt
Sendig-Eden-Hotel
Reifert, Hr. Kfm., Regensburg
Hansa-Hotel
Reil, Fr., Kitzingen
Schützenhof
Reimers, Hr., Kirch-Hammehausen
Schützenhof
Reitz, Hr. Kfm., Frankfurt
Grüner Wald
Remmers, Hr., Puthausen
Schützenhof
Reppikus, Hr. Lehrer m. Fr., Gelsenkirchen
Evang. Hospiz
Richter, Fr. Kammerm. d. L., Schwerin
Hotel Vogel
Riehl, Hr. m. Fr., Darmstadt
Hotel Berg
Ritterath, Hr. Fabr., Bonn
Goldnes Kreuz
Rüth, Fr., Köln
Hospiz z. hl. Geist
Rühl, Fr., Lehrerin, Barmen
Pension Miranda
Rumpel, Fr., Traben-Trarbach
Evang. Hospiz
Runge, Hr. Fabr., Aachen
Hotel Central

Sailer, Hr. Dir. m. Fr., Bayreuth
Schützenhof
Sand, Hr., Hausen i. Odenw.
Rheinischer Hof
Sauter, Hr. Baumeister, Hamm i. W.
Evang. Hospiz
Schaaf, Hr. Fabr., Mannheim
Union
Schädelich, Hr. Kfm., Bremen
Hotel Spiegel
Schick, Hr. Kfm., Köln
Grüner Wald
Schindler, Fr., Frankfurt
Erbprinz
Schindler, Hr. Kfm., Berlin
Reichspost
Schlobstein, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Palast-Hotel
Schmidt, Hr. Dipl.-Ing., Mülheim (Ruhr), Fremdenheim Frank
Schmidt, Fr., Darmstadt
Schützenhof
Schmidt, Hr. Fabr., Ludwigshafen
Union
Schmidt, Fr., Bommerheim
Zur neuen Post
Schmidt, Fr., Basel
Kaiserhof
Schmidt, Hr. Prof. Dr., Basel
Kaiserhof
Schnalke, Hr. Rechnungsrat, Deutz
Zwei Böcke
Schödling, Hr., Georgenborn
Rose
Scholmy, Fr.
Villa Speranza

Schreiber, Hr. Prof., München
Hotel Vogel
Schreiter, Hr. m. Fam., Leipzig
Villa Violetta
Schulz, Hr. Kgl. Forstmeister, Pfalz
Grüner Wald
Schulze, Fr. Rent., Soest
Nerostr. 20 I
Schumann, Hr. m. Fr., Kassel
Hotel Berg
Schwarz, Hr., Ludwigshafen
Schützenhof
Securius, Hr. Rent. m. Pflagerin
Pagenstechers Augenlinik
Seel, Hr. Kfm., Harlem
Hotel Berg
Seelenfreund, Hr. Kfm., Lemberg
Villa Esplanade
Seligmann, Hr., Karlsruhe
Rose
Sellers, Hr. m. Fr., Darmstadt
Parkhotel
Siewers, Hr. Hüttendr. m. Fr., Kneutlingen
Villa Olanda
Sivert, Hr. m. Fam., Soest
Wiesbadener Hof
Simon, Hr. Kfm., Münster i. W.
Hotel Meier
Smend, Fr. Hauptm. m. Sohn, Wevelinghoven
Pariser Hof
Spitz, Hr. Kfm., Berlin
Wiesbadener Hof
Stäuber, Hr. Gerichtsassessor, Wittenberg
Hotel Central
Stadthuter, Hr. Konsul, Bremerhaven
Europäischer Hof
Stadthuter, Fr., Bremen
Europäischer Hof
Stahl, Fr., Jena
Mühlgasse 15 II
Stampa, Fr., Berlin
Pension Lerg
Stein, Hr. Kfm., Bresslau
Prinz Nikolaus
Stein, Fr. m. Tochter Bresslau
Prinz Nikolaus
Steisel, Hr. Bürgermeister, Bodenkirchen a. R.
Imperial
Streff, Fr., Luxemburg
Hotel Spiegel
Streng, Hr. Kfm., Bockoop
Hotel Berg
Süßmann, Hr. Kfm., Darmstadt
Wiesbadener Hof
Sutheim, Hr. Kfm., Berlin
Grüner Wald

Tesch, Hr. Kfm. m. Fr., Kaiserslautern
Hotel Krug
Thormann, Hr. Amtsrichter, Gera
Taunus-Hotel
Thysohn, Fr., Chemnitz
Westfälischer Hof

Thilo, Hr. Hauptm., Kiel Pension Wenker-Paxmann
 Thoma, Hr. Kfm., Mainz Grüner Wald
 Thomas, Hr. Kfm., Vohwinkel Grüner Wald
 Treidler, Hr. Kfm., m. Fr., Halberstadt Hotel Saalburg
 Tross, Frl., Dülken Wiesbadener Hof
 Freiherr v. Tucher, Hr. Rittergutsbes., m. Fr. u. Bed., Simmelsdorf b. Nürnberg Kölnischer Hof
 v. Versen, Hr. Hauptm., Spöndau Tannusstr. 55
 Völker-Dirk, Hr., Haag Kaiserhof
 Vogelgesang, Hr. Kfm., m. Fr., Dülken Wiesbadener Hof
 Wagener, Frl., Meggen, Kr. Olpe (Westf.) Münchener Hof
 Wagner, Frl., Traben-Trarbach Evang. Hospiz
 Wagner, Hr. Fabrikbes., Ilmenau i. Th. Goldener Brunnen
 Wagner, Hr. Kfm., Mettmann Wiesbadener Hof
 Walter, Hr., Bad Wildungen Schützenhof
 Wantke, Fr. Major, Wilhelmshaven Metropole u. Monopol
 Waschkuhn, Hr. Kfm., Bochum Metropole u. Monopol
 Weber, Frl., Aachen Hotel Westmünster
 Weddy-Golnicke, Fr., Halle a. S. Sanatorium Dietzmühle

Weinberg, Hr. Kfm., Krefeld
 Weinrich, Fr. Dr., Berlin
 Weinstock, Hr. Leut., Stettin
 Weller, Hr. Kfm., Nürnberg
 v. Wenckstern, Hr. Hauptm., m. Fr., Heinau
 v. Wenden, Hr. Hauptm., Altdorf
 Werber, Hr. Kfm., Köln
 Werner, Hr. Hauptm., Colmar
 Werner, Fr. Hauptm., m. Tochter, Colmar
 Werner, Hr. Kfm., m. Fr., Hamburg
 Werri, Hr. Chem., Luxemburg
 Westkamp, Hr. Kfm., Neukölln
 Wieland, Hr. Kfm., Wittgendorf
 Wilcken, Hr. Rittm., d. L. m. Fr., Bremen
 Willecke, Hr. m. Fr., Saarbrücken
 Winter, Hr. Ing., Döben
 Wirt, Hr., Neheim
 Wodenhaupt, Hr.
 Wolf, Frl., Schwerin
 Wolff, Hr. Kfm., Berlin
 Wolff, Hr., Frankfurt

Geüner Wald
 Nassauer Hof
 Villa Royal
 Union
 Rose
 Europäischer Hof
 Reichspost
 Hotel Berg
 Hotel Berg
 Hotel Happel
 Grüner Wald
 Europäischer Hof
 Grüner Wald
 Römerbad
 Zum Römer
 Prinz Nikolaus
 Hotel Vogel
 Rheinischer Hof
 Hotel Vogel
 Metropole u. Monopol
 Hotel Saalburg

Zeiss, Frl., Gambach
 Zilner, Hr. Leut., m. Fr., Dotzheim

Schützenhof
 Reichspost

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 12. Juni	23 404	19 097	42 501
Am 14. Juni	294	153	447
Zusammen	23 698	19 250	42 948

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Mässige Preise!

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Mässige Preise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Das ganze Jahr gut besucht. Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Webergasse 4

Gegründet 1808

Fabrik:

Bahnhof Dotzheim
bei Wiesbaden.

Adolph Dams

Innenausbau • Möbelfabrik

Ausstellung fertig eingerichteter Zimmer
Einzelmöbel :::: Dekoration

Gr. Burgstrasse 9

Gegründet 1808

Fabrik:

17319

Bahnhof Dotzheim
bei Wiesbaden.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2,50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schöne Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Oberhaus.
Erstklass. Familienpension
Alle modernen Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 4 Mark
besitzt M. EIERDANZ.

Bequeme
Krankenzahl-
Einfahrt.
16960

Hotel-Restaurant Rheinstein

(vorm. Mehl). Mühlengasse 7. In unmittelbarer Nähe Kgl. Schloss, Kurhaus, Kgl. Theater. — Neu renoviert u. der Neuzeit entsprechend ausgestattet. — Zimmer m. Frühstück von 2 Mk. an. — Telefon 2643. — Inhaber W. Frohn.

Sommerfrische Tannenburg

Nähe der Waldstation „Eiserne Hand“. Herrlicher Tannenwald. — Für Erholungsbedürftige bestens empfohlen. — Man verlange Prospekte. — Telefon Nr. 8 Amt Wehen. — Besitzer W. Frohn.

Schlangenbad

im Taunus.

1 Stde. von
Wiesbaden.

Hotel
Victoria
Familien-Hotel I. Rg.

Eröffnung
zur Saison 1915
1. Mai.

Restaurant mit Terrasse.

Telephon Nr. 20
Amt Schlangenbad.

Telegr.-Adresse:
„Victoria“.

Burg Crass

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

Herrliche Aussicht, schönste und grösste schattige Terrasse
direkt am Rhein. 17385

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Neuer Besitzer: Jean Iffland, Weingutsbesitzer.

Villa Taunusblick & Rest. Chausseehaus

bei Wiesbaden.

Wirklich empfehlenswerter Sommeraufenthalt.

40 Zimmer.

Tel. 3455.

N. d. Prospekt.

Café & Restaurant

Bahnholz

herrlich
gelegen.

schöner
Ausflugsort.

in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar. Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Telef. 432.

Korsetts Obersky

geniessen Weltruf.

Filialen im ganzen Deutschen Reich.

Wiesbaden

Gr. Burgstr. 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Telephon 3883.



Korsetts
nach Maass

nach modernem neuen
Verfahren in unver-
wundlicher Ausfüh-
rung inner-
halb
24
Stunden.

Grosses Lager von

modernen Korsetts

für jede Figur passend.

Maasskorsett-Ersatz

in elegantester Ausführung

M. 22.50, M. 27.50, M. 35.—,

M. 45.—, 17251

Sport-Korsetts.

Fremdenheim

Villa Carmen

Abeggstr. 2. Telef. 6637.

Beste Kurlage.
Zimmer mit und ohne Pension.
Bäder, Garten, vorzügl. Verpflegung.
17259 Fräulein Bollenkötter.

Pension Erika

Tannusstr. 28, II. 16970

feine möbl. Zimmer, kleine Preise.
4 Mk. tägl. mit voller, best. Verpfleg.
Empf. vom Deutschen Offiziersverein.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten bis 3 Uhr nachmittags und nach
Beendigung der Abendkonzerte von der Sonnenberger Strasse aus.

Kurhaus-Wirtschaft Wiesbaden allerersten Ranges.

Mittagstisch von Mk. 3.— an, sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Abendstisch von Mk. 3.— an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Feisenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 17198

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Hedielerant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersaal des Kurhaus-Wirtschaft
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolfshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-
badens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert,
von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Dickmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 17230

Ausgang im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der
Elektr. Bahn Temmelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut.

Besichtigung gerne gestattet.

Hochachtungsvoll

Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: Carl Wagner.

Parkhotel-Wiesbaden

Wilhelmstrasse 36

Telephon 6349

gegenüber den Kuranlagen und dem Hoftheater, in
unmittelbarer Nähe des Kurhauses. — Neue Leitung.

17372

Mässige Preise! Hotel Spiegel Mässige Preise!

gegenüber dem Kochbrunnen

Passanten-Bäder, ab 6 Uhr früh direkte Quellschüttung,
17320 12 Badekarten Mk. 8.—

Gr. Burgstrasse 3

Fernruf 3926

Damen-Hüte • Modewaren

Hedwig Schmidt,

17287

bisherige Leiterin des Putzgeschäftes der Firma J. Bacharach, hier.

Hauptbahnhof- Wirtschaft WIESBADEN.

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Hervorragende luftige Bewirtschaftungsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt.**
Anerkannt gute Küche, reichhaltige **Kriegs-Speise-Karte, Mittagstafel, Suppe, zwei Gänge und Nachtisch Mk. 1.75— im Abonnement Mk. 1.50.** Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnitten und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zerkelwurst. 17310
Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar und Ruwer.
Deutsche Rotweine, Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge, Deutsche Schaumweine, Echte deutsche und holländische Liköre. Alle erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen, Zitronen- und Himbeerlimonaden, Eis- u. Eisgebäck.
Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstenberg-Biere.
Im Wartesaal III. Klasse Mittagstisch, Suppe 1 Gang und Nachtisch Mk. 1.— und auf dem Bahnsteig Automaten Betrieb, 53 Apparate, mit reicher Auswahl von Schnitten und Getränken, 10 Pfg. Einwurf.
Fritz Krieger, Hoflieferant.

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 17247 **Heinrich Rossel.** Telefon 2181

Helft unseren Kriegsgefangenen!

Geldspenden

nehmen entgegen für das Konto:

„Hilfe für kriegs- gefangene Deutsche“

Zentral-Sammelstelle

des

**Kreiskomitees vom Roten Kreuz,
Königl. Schloss, Mittelbau,**

sowie sämtliche

Wiesbadener Bankgeschäfte.



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden

Möbeltransporte

von und nach allen Plätzen
Stadtmzüge. Übersee-Umzüge ohne Umladung
Grosse moderne Möbellagerhäuser



Straussfedern- Manufaktur

Blanck

Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

**Strohhüte,
Federn, Reiher,
Blumen u. s. w.**

Boas 17072

in Marabu und Strauss.

Grösstes und reichhaltigstes

Lager. :: Billigste Preise.

Beste Bezugsquelle.

Kurpension

Villa Elite

für Ruhe- und Erholungsbedürftige.
Sonnenbergerstr. 9. Teleph. 6000.

Direkt am Kurpark. Elegante
Villa, erste Kurlage, Balkons, Süd-
Terrassen, grosser Garten, 5 Min.
vom Kurhaus. Vorzögl. Verpfleg.
(auch diätetische). Alle Arten
Bäder, auch komb. elektr. Licht-
bäder für Gicht, Rheumatismus
u. Ischias. Für Herz- u. Nerven-
leiden blasse Bogenlichtbäder.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 16952

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Echte antike Spitzen

(seltene Museumsstücke), sowie
andere feine Altertümer und prachtv.
antike Möbel zu verkaufen.
Stiftstrasse 10 part.

Weimar

ist als Ruhestätte besonders geeignet,
eine der gesündesten Städte, mit Quellwasser-
leitung und Kanalisation. Zahlreiche Er-
innerungen an Goethe, Schiller, Herder, Wieland, Liszt usw., viele
Denkmäler und Sehenswürdigkeiten, Hoftheater, Konzerte, Goethe-
Nat.-Museum, Grosse Bibliothek, Lesemuseum und Lesehalle, Natur-
wissenschaftl. Museum, Kunsthochschule, Musikschule, Kunstgew.
Schule, Baugewerkschule, Gymnasium, Realgymnasium, Seminar,
Lyzeum mit Oberlyzeum, zahlreiche gute Pensionate mit wissen-
schaftlicher und hauswirtschaftlicher Ausbildung, Garnison des
I. Bataillons des Thür. Inf.-Regts. Nr. 94, Strassenbahn, vorzügl. Eisen-
bahnverbindungen nach allen Richtungen, Tennis- und Rasensport
aller Art, Wintersport, 2 gute Sommer-Schwimmbäder, Flugplatz-
punkt mit grossem Flugplatz, Katholische Kirche. Berühmter
Grossherzoglicher Park, reizende Umgebung (Lustschlösser Belve-
dere, Tiefurt, Eltersburg), wundervoller Laub- und Nadelwald.
Gemeindeeinkommensteuer nur 10% der Stätssteuer, mässige
staatliche Erbschaftsteuer, keine Grund- und Gebäudesteuer, keine
Gewerbesteuer, keine Kreisabgaben, niedrige Kirchensteuer. Zwei-
mal wöchentlich grosser Lebensmittelmärkte. Gute grosse und kleinere
Wohnungen in allen Preislagen. Auskunft erteilt: Das Sekretariat
des Gemeindevorstandes. Die Geschäftsstelle des Ver-
kehrs- und Verschönerungsvereins, Schillerstrasse 4.

Pistolen- und Gewehrschleissstand

An dem mittleren
Durchgang
der Kolonnade zur
linken Seite des
Kurhauses.



An dem mittleren
Durchgang
der Kolonnade zur
linken Seite des
Kurhauses.

Otto Seelig früher F. Kneipp

Hofblühsenmacher Gr. Burgstrasse 6.
Waffen, Munition, Jagd- u. Angelgeräte, Hirschhornwaren, Lager u. Werkstatt.

Wetteraussichten für Mittwoch, den 16. Juni.

Ziemlich heiter, trocken, keine wesentliche Temperaturänderung,
nordöstliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 16. Juni 1915.

160. Vorstellung.

Volkstümliche Vorstellungen.

Erster Abend.

Die Zauberflöte.

Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.

Text von Emanuel Schikaneder.

Die Türen bleiben während der
musikalischen Einleitung geschlossen.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10¹/₄ Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 16. Juni 1915,

abends 7 Uhr:

Gastspiel

der Schauspiel-Gesellschaft

Nina Sandow.

Zum 5. Male:

Schattenspiele.

Dramatische Skizzen von Felix

Philippi.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 101.

Mittwoch, den 16. Juni 1915.

3. Jahrgang Nr. 101.

Landsturm-Musterung Stadtkreis Wiesbaden.

Die Musterung und Aushebung

der im Jahre 1896

geborenen Landsturmpflichtigen findet am 18., 19., 21., 22.,

23. Juni cr. statt.

Es haben sich im „Deutschen Hof“, Goldgasse 4, vormittags
7 Uhr, zu stellen:

1. am Freitag, den 18. Juni cr. die Landsturmpflichtigen

mit den Anfangsbuchstaben A, B, C, D, E.

2. am Samstag, den 19. Juni cr. die Landsturmpflichtigen

mit den Anfangsbuchstaben F, G, H, I.

3. am Montag, den 21. Juni cr. die Landsturmpflichtigen

mit den Anfangsbuchstaben K, L, M, N.

4. am Dienstag, den 22. Juni cr. die Landsturmpflichtigen

mit den Anfangsbuchstaben O, P, R, S.

5. am Mittwoch, den 23. Juni cr. die Landsturmpflichtigen

mit den Anfangsbuchstaben T, U, V, W, Z.

Die Landsturmpflichtigen haben sich an den genannten Tagen
in reinem und nüchternem Zustande pünktlich zu stellen.
Die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden haben zu
gewärtigen, daß sie sofort feilgenommen, außerterminalisch ge-
müßert und als ungesunde Landsturmpflichtige sofort eingestellt werden.
Die durch Krankheit am Erscheinen verhindert sind, haben ein
behördlich beglaubigtes ärztliches Attest einzureichen.

Gefuche um Zurückstellung sind bei der kgl. Polizeidirektion
hier einzureichen.

Wiesbaden, den 15. Juni 1915.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Ausführung von Möbelfrüden für die Gewerbeschule soll
im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingung werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während
der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Friedrich-
straße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen
ausschließlich Zeichnungen auch von dort, soweit der Vorrat reicht,
bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „S. N. 24“ versehene
Angebote sind spätestens bis

Samstag, den 19. Juni 1915, vormittags 9 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der
etwa erscheinenden Anbieter, oder der mit schriftlicher Vollmacht
versehene Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ver-
dingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 9. Juni 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Holzstiefeln mit Holzsohlen für die Be-
dieneten und Arbeiter der kgl. Schlachthofverwaltung für das
Rechnungsjahr 1915 soll vergeben werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „S. N. 24“ versehene
Angebote sind spätestens bis zum 29. Juni 1915
im Bureau der Schlachthofverwaltung abzugeben.

Wiesbaden, den 10. Juni 1915.

Städtische Schlachthof-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die planmäßigen Tilgungen zum 1. Oktober 1915 bezüg-
lich der im Februar 1916 auf die Anteile der Stadt Wiesbaden:

Buchstabe B 3¹/₂ % vom 1. 4. 1896 mit 97 200 M.

D 4 % I. Ausgabe 1. 5. 1901 145 500

D 3¹/₂ % II. „ 1. 5. 1902 192 500

E 3¹/₂ % I. „ 1. 4. 1904 196 800

E 3¹/₂ % II. „ 1. 4. 1905 119 000

E 4 % III. „ 1. 10. 1906 143 400

F 4 % IV. „ 1. 7. 1907 49 800

F 4 % II. „ 1. 4. 1909 129 500

F 4 % III. „ 1. 4. 1912 142 000

G 4 % I. „ 1. 4. 1914 90 000

sind durch Rückkauf bewirkt worden und finden daher Verlosungen
dieser Anteile im laufenden Jahre nicht statt.

Aus früheren Verlosungen sind noch nicht eingelöst:

Zum 1. Oktober 1912: B I 106 zu 200 M.

Wiesbaden, den 28. Mai 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Schuhmänteln für Tierärzte und Be-
dieneten der kgl. Schlachthofverwaltung für das Rechnungsjahr
1915 wird öffentlich vergeben.

Termin: Dienstag, den 29. Juni 1915, nachmittags 4 Uhr,
im Bureau der Schlachthofverwaltung. Die Offerten müssen
bis einen Tag vor dem Termin dort abgegeben werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1915.

Städt. Schlachthof- und Viehhofverwaltung.

